



BETRIEBSANLEITUNG



LAUBGEBLÄSE

LB 8000

CE WICHTIG

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN | 3 |
| ALLGEMEINES..... | 3 |
| HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG | 3 |
| URHEBERSCHUTZ..... | 3 |
| GEWÄHRLEISTUNG..... | 3 |
| SICHERHEIT..... | 4 |
| SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN..... | 4 |
| ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN..... | 5 |
| KONFORMITÄTSERKLÄRUNG..... | 5 |
| AUFBAU UND FUNKTION..... | 6 |
| BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN..... | 6 |
| BEDIENUNG..... | 8 |
| KRAFTSTOFF NACHFÜLLEN..... | 9 |
| TRANSPORT..... | 9 |
| AUFBEWAHRUNG | 9 |
| WARTUNG..... | 10 |
| ERSATZTEILE..... | 10 |
| FEHLERSUCHE..... | 11 |
| TECHNISCHE DATEN | 11 |
| MONTAGEANLEITUNG FÜR LENKBÜGEL | 12 |
| AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME | 12 |

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Tel.: +49491/60950
Fax: +49491/6095200
Info@remarc.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877
Ust-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung, Konformitätserklärung.

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte
- Einsatz von ungeschultem Personal
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

Urheberschutz

© 2021 REMARC

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

| | |
|---|---|
|  | GEFAHR! Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird. |
|---|---|

| | |
|---|---|
|  | WARNUNG! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird. |
|---|---|

| | |
|---|--|
|  | VORSICHT! Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird. |
|---|--|

| | |
|--|--|
| HINWEIS! | |
| Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann. | |

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine wurde dazu entwickelt um Blätter beisammen zu blasen oder Blätter aus schwer zugänglichen Bereichen zu entfernen. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- heiße oder flüssige Materialien zu blasen (Personen- und Sachschäden)
- die Maschine mit einer Person anzuheben (zu hohes Eigengewicht)
- dass Personen sich während des Betriebes in der Nähe des Luftauswurfes aufzuhalten (Personen- und Sachschäden)
- das Gebläse zum Anfachen von Feuer oder heißer Grillkohle zu verwenden (Personen- und Sachschäden, Explosionsgefahr)
- Das Gebläse auf Personen oder Tiere auszurichten (Personen- und Sachschäden).

Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder Mobiltelefone
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Gesichtsschutz.

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben.

Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

Wartung

- Instandsetzung-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden)
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

| | |
|--|--|
|  | Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten. |
|  | Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten. |

| | |
|---|--|
|  | Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind. |
|  | Nur mit Gehörschutz und Gesichtsschutz arbeiten. |

ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder Ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten
- Die Maschine niemals am Hang abstellen
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Produktspezifische Gefahren

- Verletzungsgefahr beim Luftauswurfbereich der Maschine. Auswurfklappe einstellen und den Auswurfbereich absichern
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße in eine Öffnung der Maschine.

Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und direkt danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen. Den Motor erst abkühlen lassen
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen
- Benzin nicht bei laufenden Motor nachfüllen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Remarc GmbH

Reimersstr. 36

26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

| | |
|--------------------------|---|
| Hersteller: | Remarc GmbH, Reimersstr. 36, 26789 Leer |
| Produktbezeichnung: | Gartenhäcksler |
| Fabrikat: | Remarc |
| Serien-/Typenbezeichnung | LB 8000 |

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

| | |
|---|--------------------------|
| Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt: | 2014/30/EU 2006/42/EG |
|---|--------------------------|

| | |
|---|---|
| Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt: | EN ISO 12100:2010, EN ISO 3744:2010, EN ISO 5349-2:2001 |
|---|---|

| | |
|---|--|
| Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: A. Bruns Remarc GmbH Reimersstr. 36 26789 Leer | Datum: 23.11.2017 Ort: Leer  A. Bruns Geschäftsführer |
|---|--|

AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

Der LB 8000 ist ein benzinbetriebenes Laubgebläse ohne eigenständigen Antrieb. Zum leichten Schieben besitzt die Maschine große Lufträder und ein rotierendes Stützrad zum leichten Lenken. Die Maschine lässt sich mit einer Feststellbremse am Stützrad sichern.

Übersicht

| Übersicht | |
|-----------|------------------------------|
| 1 | Gebälse |
| 2 | Motor |
| 3 | Lenkbügel |
| 4 | Gashebel |
| 5 | Luftrad |
| 6 | Ausblasstutzen mit Öffnung |
| 7 | Stützrad mit Feststellbremse |



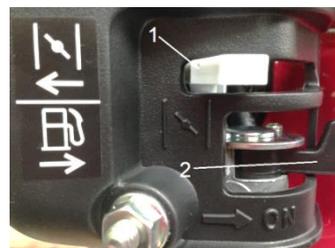
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

a) Benzinmotor

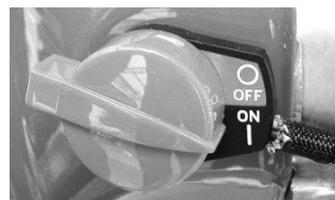


- 1 Choke-Hebel
- 2 Kraftstoffhahn
- 3 Gashebel
- 4 Zündschalter ON/OFF
- 5 Startgriff.

Das Laubgebläse besitzt einen Honda GX-Motor. Detailliertere Erklärungen können Sie aus der beiliegenden Motorbedienungsanleitung entnehmen.



- 1 = Kraftstoffhahn
- 2 = Choke



ON/OFF-Zündschalter

b) Gashebel



Um die Maschine starten zu können, muss der Gas-Hebel für die Motorleistung richtig eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:

MAX = Vollgas - Maximale Motorleistung/ Luftauswurf

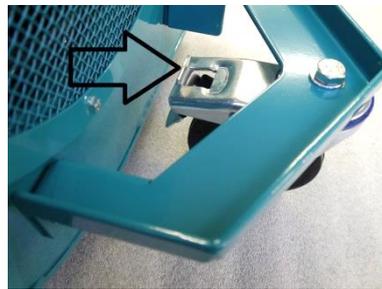


MIN = Leerlauf - Minimale Motorleistung/ Luftauswurf

c) Feststellbremse



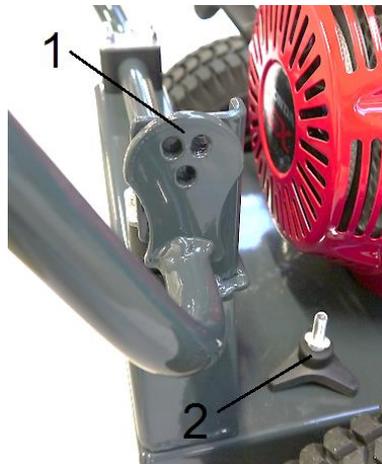
Die Aktivierung der Feststellbremse verhindert das ungewollte Wegrollen der Maschine.



Bremse fest: Mit dem Fuß den unteren Hebel runterdrücken

Bremse gelöst: Mit dem Fuß den oberen Hebel runterdrücken.

d) Einstellungen vom Lenkbügel



Der Lenkbügel lässt sich für den Transport und eine platzsparende Aufbewahrung umklappen. Außerdem kann er für ein bequemes Arbeiten in der Höhe verstellt werden.

Lenkbügel umklappen:

Die Kreuzschraube (2) herausdrehen. Den Lenkbügel nun langsam in Richtung der Motorhaube klappen. Die Bowdenzüge (Kabel) dabei rechts und links vom Motorblock halten. **Den Lenkbügel nur bei abgekühlten Motor umklappen (Verbrennungsgefahr).**

Lenkbügel Höhe einstellen:

Die Kreuzschraube (2) herausdrehen. Mit den drei vorgegebenen Bohrlöchern (1) kann die Höhe gewählt werden. Die Kreuzschraube in der gewünschten Höhe wieder eindrehen.

BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite. Die beiliegende Motor-Bedienungsanleitung ist Teil dieser Maschine und bei der Handhabung des Motors zu berücksichtigen.

Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitseinrichtungen

| | |
|---|--|
|  | WARNUNG! |
| | Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen! |
| Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen. | |
| ✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen. | |

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

Ein- und Ausschalten der Maschine

Grundvoraussetzungen vor dem Einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass in der Nähe der zu bearbeitende Fläche keine Kinder, Personen und Tiere sind.

| |
|--|
| EINSCHALTEN |
| <u>Kalter Motor</u> <ol style="list-style-type: none">1. Choke-Hebel links einstellen2. Benzinhahn auf ON einstellen3. Gashebel auf 1/3-Position oder Vollgas einstellen4. Zündschalter auf ON einstellen5. Startgriff anziehen / Motor starten6. Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren7. Choke zurücknehmen (rechts). |
| <u>Bereits warmer Motor</u> <ol style="list-style-type: none">1. Benzinhahn auf ON einstellen2. Gashebel auf Vollgas einstellen3. Zündschalter auf ON einstellen4. Startgriff anziehen / Motor starten. |
| AUSSCHALTEN |
| <ol style="list-style-type: none">1. Gashebel auf MIN einstellen2. Zündschalter auf OFF einstellen3. Benzinhahn schließen. |
| AUSSCHALTEN IM NOTFALL |
| <ol style="list-style-type: none">1. Sofort die Maschine ausschalten (OFF)2. Den Bereich der Maschine verlassen. |
| Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS oder Überlastung |
| <u>Benzin-Motor</u> <ol style="list-style-type: none">1. Zündschalter auf OFF stellen2. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist3. Evtl. Blockierung beseitigen4. Motor starten. |

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben
- Die Sicherheitseinrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitseinrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden
- Kraftstoff nachfüllen (mit Benzin-Motor)
- Motorölstand überprüfen. Dazu mehr in der Motorbedienungsanleitung.

Tätigkeiten nach der Benutzung

Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und abkühlen lassen. Ggf. den Kraftstoffhahn schließen. Anschließend die Maschine sauber und trocken abstellen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

| | |
|---|---|
|  | WARNUNG! |
| | Verletzungsgefahr durch leichtentzündliche Stoffe und Hitze! |
| Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen, z.B. heißes oder brennendes Gut wie Kohle, Benzin. | |
| ✓ Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten. ✓ Kein ausgelaufenes Benzin oder ähnliche Stoffe überfahren. | |

| | |
|--|--|
|  | WARNUNG! |
| | Lebensgefahr durch giftiges Kohlenmonoxid in Abgasen! |
| Die Maschine darf niemals in geschlossenen oder zum Teil geschlossenen Räumen, wo sich Menschen aufhalten könnten, in Betrieb genommen und genutzt werden. | |
| ✓ Die Maschine nur außerhalb von geschlossenen Räumen betreiben. | |

Normalbetrieb

1. Grundeinstellung:

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Verbrauchsstoffe nachfüllen.

2. Die Maschine einschalten:

- Den Choke-Hebel auf CLOSED stellen (nur bei kaltem Motorzustand)
- Den Kraftstoffhahn öffnen
- Den Zündschalter auf ON stellen
- Den Startgriff ziehen
- Ggf. den Choke auf OPEN einstellen
- Am Gashebel die Leistung einstellen.

3. Mit dem Gebläse über die zu reinigende Fläche fahren

4. Die Maschine ausschalten:

- Den Zündschalter auf OFF einstellen
- Den Kraftstoffhahn schließen
- Die Maschine trocken abstellen.

Kraftstoff nachfüllen

Nur bei ausgeschalteter Maschine Benzin nachfüllen.

1. Motor ausschalten
2. Tankverschluss öffnen
3. Mit dem passenden Kraftstoff lt. technischen Daten auffüllen
4. Übergelaufenes Benzin abwischen und Tankverschluss schließen.



GEFAHR!

Explosionsgefahr durch leichtentzündlichen Kraftstoff!

Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen.

- ✓ Tanken nur bei ausgeschaltetem Motor
- ✓ Nicht in geschlossenen Räumen tanken
- ✓ Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine ist verboten
- ✓ Kein Kraftstoff auf die heißen Oberflächen kommen lassen.

Transport

Transport ohne Verpackung

- Maschine auf dem Transportfahrzeug mit Spanngurten befestigen. Der Lenkbügel des LB 8000 kann für den Transport zurückgeklappt werden.

Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer REMARC-Maschine:

- Die Maschine nicht im Freien abstellen. Die Maschine trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden
- Die Maschine reinigen
- Die Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigelegten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen

WARTUNG

Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem REMARC-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen.
- ✓ Vor Arbeiten an der Maschine, Zündkerzenstecker abziehen.
- ✓ Bauteile separat legen.
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen.
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren.
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten.

| Wartung | Vor jeder Nutzung | regelmäßig |
|--|-------------------|------------|
| Reinigungsarbeiten | X (S. 10) | |
| Sicherheitsvorrichtungen prüfen | X (S. 10) | |
| Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen | O | |
| Reifenluftdruck anpassen | O | |
| Luftfilter reinigen oder austauschen | | B |
| Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern. | | O |
| Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern. | O | |
| Dreh- und Gelenkpunkte ölen | | O |
| Auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren | O | |

Reinigungsarbeiten

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

HINWEIS!

Sachschaden!

Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitseinrichtungen sind:

- Gebläsedeckel.

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust, diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitseinrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler beauftragen

B = Beschreibung liegt in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung bei.

Wartungsarbeiten



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Motoren.

Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen.

- ✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen
- ✓ Immer den Zündkerzenstecker abziehen.

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne.

FEHLERSUCHE

Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der REMARC-Produkte angeben. (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

| Störung / Fehlermeldung | Behebung | Hinweise |
|---|--|---|
| Gerät hat keine Saugleistung Gerät hat zu geringen Luftauswurf | <ul style="list-style-type: none"> - Luftzufuhr auf dem Lüftungsgitter ist verstopft - Auswurfstutzen ist verstopft - Bowdenzüge überprüfen | Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. |
| Motor startet nicht Geringe Motorleistung | <ul style="list-style-type: none"> - Einstellung des Gashebels prüfen (START). - Bowdenzug zum Motor prüfen. | Nur Original-Ersatzteile verwenden! |

TECHNISCHE DATEN

| Modell | LB 8000 |
|--|--|
| Motor Antrieb eingestellte Leistung | Honda GX 390 8,7 KW /11,8 PS bei 3600 U/min |
| Gerätedaten Starter Kraftstoff / Tankinhalt Motorölkapazität Maße (L,B,H) (ohne Lenkbügel) Gewicht | Seilzugstarter Benzin bleifrei / 6,1 Liter 1,1 Liter 83, 58, 66 cm 70 kg |
| Bereifung Reifengröße Stützrad Luftdruck Bereifung max. | 2 x (4.00-4) Ø125 mit Feststellbremse 1,8 bar |
| Geräuschemission Garantierter Schall-Leistungspegel Schalldruckpegel Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten | 112 dB 99 dB (A) Motor |
| Umgebungsbedingungen Arbeits-Untergrund Einsatzbereich Temperatur, °C | Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege Siehe Motordaten |
| Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche Arbeitsplatz Gefahrenbereiche Baujahr | An den Handgriffen der Maschine - Luftauswurfbereich Siehe Typenschild Maschine |
| Zubehör und Ersatzteile Originalteile | Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden. |
| Technische Änderungen vorbehalten! | |

MONTAGEANLEITUNG FÜR LENKBÜGEL

SICHERHEIT

Anlieferung, Verpackung, Montage.



HINWEIS!

Klemmgefahr bei der Montage!

Durch das Anbringen der Bauteile können Körperteile eingeklemmt werden.

- ✓ Während der Montage enganliegende Kleidung und Sicherheits-Handschuhe tragen.

Transportinspektion durchführen

- Nach der Anlieferung, das Produkt auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen
- Anbauteile einzeln aus der Verpackung nehmen.

Verpackung

- Verpackungsmaterialien bitte getrennt entsorgen.

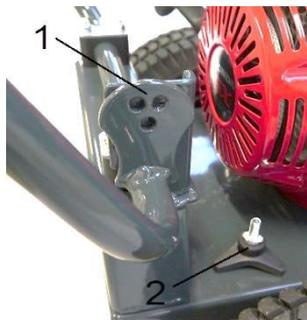
Montage

- alle Anbauteile griffbereit ablegen
- Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
- passende Handwerkzeuge bereitlegen.

MONTAGE



Rohrschellen



Höhenverstellung



Gashebel



Gashebel Rückseite

Anbauteile:

Der Lenkbügel mit den Rohrschellen liegt lose im Karton.

Die Normteile zur Verschraubung des Gashebels sind lose an dem Gashebel vormontiert.

Arbeitsritte:

1. Den Lenkbügel an die Halterung auf der Maschinenkonsole aufsetzen und mit den Rohrschellen an zwei Stellen befestigen
2. Mit der Kreuzschraube (2) kann die Höhe des Lenkbügels eingestellt werden. Die Kreuzschraube in der gewünschten Höhe in die Bohrung (1) eindrehen
3. Den Gashebel anschließend mit den Schrauben am Lenkbügel befestigen. Die Bohrung ist am oberen linken Bügelgriff bereits vorhanden.

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem Remarc-Verkaufshändler durchzuführen.

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

Auspacken und Montage

Die Maschine wird werkseitig teilmontiert ausgeliefert.

Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. Alle beiliegenden Teile gemäß Montageanleitung montieren. Bitte darauf achten, dass sich keine Verpackungsteile mehr am Gebläsedeckel oder Auswurf befinden.

Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitseinrichtungen montiert sind. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben nachgezogen werden.

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Die Maschine mit Kraftstoff füllen
3. Motorölkapazität überprüfen
4. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
5. Maschine einschalten.

Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine einsatzbereit.